

PROGRAMM 1 | 2018

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



FORGET ABOUT NICK (DE 2017)

KINO

125. Geburtstag Ernst Marischka

Lachende Erben

And the Oscar goes to...

Gesellschaftliche Entwicklungen

125. Geburtstag Conrad Veidt

Ärzte ohne Grenzen e.V.

Kinoseminar Filmpropaganda/

100 Jahre Ufa

Schlachthof-Film des Monats

Festival-Nachlese

Kurzfilmprogramm

Bergwelten im Film

Filmmacher zu Gast

Werk(schauen)

F. W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

im ersten Monat des Jahres 2018 läuten wir sogleich die Academy Awards-Saison mit einigen der besten Filme des Jahres ein. *THE SQUARE* gewann bereits die Goldene Palme bei den 70. Internationalen Filmfestspielen von Cannes und geht nun als schwedischer Kandidat bei den Oscars 2018 ins Rennen. Aufgrund der herausragenden schauspielerischen Leistung von Sally Hawkins und Ethan Hawke in *MAUDIE* sowie von Emma Stone und Steve Carrell in *BATTLE OF THE SEXES* befinden sich auch diese beiden Biopics auf Oscar-Kurs.

Die Künstlerdokumentation *JULIAN SCHNABEL: A PRIVATE PORTRAIT* sehen Sie bei uns als Wiesbadener Erstaufführung. Dies gilt auch für einige Filme unserer *Festival-Nachlese*, die sich in diesem Monat mit philosophischen Fragen über das Leben, die Liebe und den Tod beschäftigen. *DIE LEBENDEN REPARIEREN* ist die gelungene Adaption des gleichnamigen Bestsellers von Maylis de Kerangal, die das sensible Thema Organspende behandelt. In *ON THE BEACH AT NIGHT ALONE* widmet sich der südkoreanische Regisseur Sang Soo-Hong seinem Lieblingsmilieu der Filmbranche und seinem Lieblingstopos der Unmöglichkeit der Liebe. Und *A GHOST STORY* mit Casey Affleck und Rooney Mara erzählt in poetischen Bildern von Verlust, Trauer und den Spuren, die das eigene Leben in der Zeit hinterlässt.

Gesellschaftliche Entwicklungen präsentieren wir in Kooperation mit Amnesty International Wiesbaden: *HUMAN FLOW* gibt der gegenwärtigen weltweiten Völkerwanderung ein bildgewaltiges und eindrucksvolles Gesicht. Ferner laden wir gemeinsam mit Ärzte ohne Grenzen e.V. zu *AFFLICTION* ein, der einen Einblick in die Arbeit der humanitären Hilfsorganisation während des Ebola-Ausbruchs in Westafrika bietet.

Filme aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung präsentieren wir im Rahmen von verschiedenen Jubiläen, wie beispielsweise dem 125. Geburtstag von Conrad Veidt, der durch seine Rolle als Cesare in dem expressionistischen Meisterwerk *DAS CABINET DES DR. CALIGARI* berühmt wurde. Zudem zeigen wir ihn in *DER SCHWARZE HUSAR* mit Einführung von Dr. Manfred Kögel, in dem es um ein deutsches Freikorps geht, das 1812 von Napoleons Truppen gejagt wird. Vor dem Hintergrund der Napoleonischen Kriege spielen viele deutsche Historienfilme aus den 1930er und 40er Jahren. So auch *DIE NACHT MIT DEM KAISER* nach einem Drehbuch von Ernst Marischka oder der nationalsozialistische Vorbehaltsfilm *KOLBERG*, der die historischen Ereignisse zu propagandistischen Zwecken verfälscht darstellt. Wir zeigen diesen Vorbehaltsfilm mit Einführung und Filmbesprechung von Horst Walther, MA (Institut für Kino und Filmkultur).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



FRAU LUNA (DE 1941)



BAL PARÉ (DE 1940)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Margarethe von Trotta zu Gast im Murnau-Filmtheater

Wir freuen uns sehr, dass wir die Regisseurin Margarethe von Trotta im Januar wieder einmal im Murnau-Filmtheater begrüßen dürfen. Am Freitag, den 26.1.2018 um 20.00 Uhr stellt sie bei uns ihren neuen Film, die Komödie FORGET ABOUT NICK mit Katja Riemann in der Hauptrolle, persönlich vor. Margarethe von Trotta ist langjähriges Mitglied des Vereins „Freunde und Förderer des deutschen Filmwesens e.V.“ und unterstützt durch ihr Engagement die Arbeit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung. Weitere Informationen zu unserem Förderverein finden Sie unter www.murnau-stiftung.de/foerderverein.



Margarethe von Trotta und Ernst Szebedits, Vorstand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

125. Geburtstag Ernst Marischka

Mi 3.1. 15.30

FRAU LUNA

So 7.1. 15.00

Regie: Theo Lingen, DE 1941, 99 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Lizzi Waldmüller, Georg Alexander, Irene von Meyendorff

Ernst Marischka (*2.1.1893 Wien, Österreich; †Mai 1963 Chur, Schweiz) war ein österreichischer Regisseur und Drehbuchautor, der auf wienerische, operettenselige Komödienstoffe spezialisiert war. Seine bekanntesten Werke sind die drei Sissi-Spielfilme mit Romy Schneider.

Berlin, Silvester 1899: Während der Generalprobe zur Uraufführung von Paul Linckes neuester Operette „Frau Luna“ platzt die Sittenpolizei herein und verbietet das Stück. Die Damen auf der Bühne seien zu frivol gekleidet! Theaterdirektor Knoppe hat aber sogleich eine rettende Idee...

65. Todestag Theo Mackeben

Mi 3.1. 18.00

BAL PARÉ

Sa 6.1. 15.00

Regie: Karl Ritter, DE 1940, 101 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Ilse Werner, Paul Hartmann, Hannes Stelzer

Theo Mackeben (*5.1.1897 Preußisch Stargard (Starogard Gdański), Polen; †10.1.1953 Berlin) war ein deutscher Pianist, Dirigent und Komponist vieler bekannter Bühnen- und Filmmusiken.

Auf einem Faschingsball in der Münchner Oper verdreht die junge Tänzerin Maxi gleich zwei Männern den Kopf. Leider stellt sich heraus, dass der Großindustrielle Heisterkamp und der Student Hansjürgen verwandt sind...



BATTLE OF THE SEXES - GEGEN JEDE REGEL (US 2017)



HUMAN FLOW (DE 2017)

Lachende Erben

Mi 3.1. 20.15

TARTÜFF

So 7.1. 13.15

Regie: F. W. Murnau, DE 1925, 65 min, DCP mit Adaption der Originalmusik nach Giuseppe Becce von Javier Pérez de Azpeitia, FSK: ab 0, mit Emil Jannings, Werner Krauss, Lil Dagover

Molières Gesellschafts- und Sittenkomödie des Betrügers Tartüff wurde von Regisseur F. W. Murnau ins Preußen Friedrichs II. verlegt. Die bekannten Ereignisse ergänzt er durch eine stilistisch abgesetzte Rahmenhandlung und lässt sie dadurch als Film im Film erscheinen.

„Virtuos hält der hervorragend inszenierte, filmhistorisch wichtige Stummfilm-Klassiker die Balance zwischen Komödie, Krimi und Kostümfilm.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

And the Oscar goes to...

Do 4.1. 17.45 DF

BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL

Sa 6.1. 20.15 DF

(Battle of the Sexes)

So 7.1. 20.15 OmU

Regie: Jonathan Dayton, Valerie Faris, US 2017, 122 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Emma Stone, Steve Carrell

Wiesbadener Erstaufführung: Die erfolgreiche Tennisspielerin Billie Jean King hat ein Problem: Ihre männlichen Kollegen bekommen ein viel höheres Preisgeld für Ihre Leistung als die Frauen. Deshalb gründet sie einen eigenen Tennisclub für Frauen. Als Tennissportlegende Bobby Riggs davon hört, fordert er den Champion des Vereins, aka King, heraus.

„Die Rekapitulation des legendären Geschlechterwettkampfs auf dem Tennisplatz lebt von der Mischung aus schrägem Humor, liebevoller Milieuzzeichnung und feinem Gespür für die Absurdität zwischenmenschlicher Beziehungen.“ (*epd-Film*)

Gesellschaftliche Entwicklungen

Do 4.1. 20.15 OmU

HUMAN FLOW

Sa 6.1. 17.30 DF

Regie: Ai Weiwei, DE 2017, 140 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6

In Kooperation mit

Mehr als 65 Millionen Menschen sind zurzeit weltweit gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, um vor Hunger, Klimawandel und Krieg zu fliehen. Ai Weiwei, einer der berühmtesten zeitgenössischen Künstler, gibt dieser Völkerwanderung ein bildgewaltiges und eindrucksvolles Gesicht.

„HUMAN FLOW wurde in 23 Ländern gedreht und hat eine beeindruckende Breite und eine unnachgiebige Moral, die den Film zu einer Referenz machen wird, egal wie viele Zuschauer den Film sehen.“ (*The Hollywood Reporter*)

AMNESTY
INTERNATIONAL





THE SQUARE (SE/DE/DK/FR 2017)



ICH UND DIE KAISERIN (DE 1933)

Russisch-Dok

Fr 5.1. 18.00 OmE U

THE HOLIDAYS (Kanikuly)

Regie: Marina Razbezhkina, RU 2005, 52 min, DVD, OmE U,
FSK: ungeprüft

Sondereintritt: 2,50€



Wiesbadener Erstaufführung: „Alle noch am Leben? Eure Heimat! Aussteigen.“ 24 Stunden im Dauerhalbschlaf, auch für Klein-Nina. „Unwegsam“ ist das Mindeste, was man über diese Transporterfahrt von der Waisenschule nach Hause in die Ferien sagen kann. In THE HOLIDAYS begleitet Razbezhkina den Alltag der ugrischen Mansen, eines Volkes, das nordöstlich des Urals ansässig ist.

Vorab läuft der Kurz-Dokumentarfilm LIFE AS IT IS (Prosto Zhizn'), ebenfalls von Marina Razbezhkina (RU 2002, 19 min).

And the Oscar goes to...

Fr 5.1. 20.15 OmU

THE SQUARE

So 7.1. 17.15 DF

Regie: Ruben Östlund, SE/DE/DK/FR 2017, 150 min, DCP, DF
oder OmU, FSK: ab 12, mit Elisabeth Moss, Dominic West,
Claes Bang

Der Gewinner der diesjährigen Goldenen Palme bei den Filmfestspielen von Cannes erzählt die Geschichte von Christian, Direktor eines Museums für zeitgenössische Kunst in Stockholm, der durch den Diebstahl seines Mobiltelefons und Geldbeutels sowie einen kontroversen Werbeclip für seine neueste Kunstinstallation in eine existenzielle Krise gestürzt wird.

„Durchgehend unterhaltsam, erschreckend, amüsant oder auch furchteinflößend.“ (SRF Kultur)

125. Geburtstag Conrad Veidt

Mi 10.1. 15.30

ICH UND DIE KAISERIN

Sa 13.1. 15.30

Regie: Friedrich Hollaender, DE 1933, 87 min, 35mm, FSK: ab 0,
mit Lilian Harvey, Conrad Veidt, Heinz Rühmann

Der Schauspieler Conrad Veidt (*22.1.1893 Berlin; †3.4.1943 Hollywood, Kalifornien, USA) wurde durch seine Rolle des Cesare im Filmklassiker DAS CABINET DES DR. CALIGARI berühmt. Er war ein entschiedener Gegner der Nationalsozialisten und verließ das Land nach deren Machtübernahme in Richtung Großbritannien und später Hollywood.

Kammerzofe Juliette hat sich das kostbare Strumpfband ihrer Herrin, Kaiserin Eugenie, heimlich ausgeliehen, was eine Reihe von politischen Intrigen und Eifersüchteleien auslöst.



TANZ AUF DEM VULKAN (DE 1938)



MALEIKA (DE 2017)

65. Todestag Theo Mackeben

Mi 10.1. 18.00

TANZ AUF DEM VULKAN

So 21.1. 13.30

Regie: Hans Steinhoff, DE 1938, 86 min, DCP, FSK: ab 12, mit Gustaf Gründgens, Sybille Schmitz, Gisela Uhlen

Paris im Jahr 1830: König Karl X. unterdrückt das Volk, das seinen Vetter Prinz Louis Philippe liebt und schätzt. Aber noch mehr lieben sie Debureau, einen Komödianten, der sich mit Spottversen gegen die Tyrannei auflehnt.

Aus Theo Mackebens Feder stammt u.a. die Melodie des von Gründgens gesungenen Liedes „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“, das bis heute von verschiedenen Musikern, wie den Comedian Harmonists oder Udo Lindenberg, interpretiert wird. Den Text schrieb Otto Ernst Hesse.

125. Geburtstag Conrad Veidt

Mi 10.1. 20.15

DAS CABINET DES DR. CALIGARI

Regie: Robert Wiene, DE 1919, 77 min, DCP mit eingespielter Musik der Hochschule für Musik Freiburg, FSK: ab 6, mit Werner Krauß, Conrad Veidt, Friedrich Fehér

Das berühmteste Werk des filmischen Expressionismus' erzählt die Geschichte des wahnsinnigen Schaustellers Caligari, der mithilfe des Somnambulen Cesare die Kleinstadt Holstenwall in Angst und Schrecken versetzt. Der Student Francis entlarvt Caligari und folgt ihm in eine Heilanstalt, doch dort erwartet sowohl den Helden als auch den Zuschauer die eigentliche Doppelbödigkeit der Geschichte...

Das Murnau-Gästebuch

Do 11.1. 18.00 DF

MALEIKA

Fr 12.1. 18.00 DF

Regie: Matto Barfuss, DE 2017, 106 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Sa 13.1. 20.15 DF

Wiesbadener Erstaufführung: Matto Barfuss folgte drei Jahre lang einer Gepardenmutter mit ihren sechs Jungen und drehte einen beeindruckenden Film über das Leben in der Savanne und die damit verbundenen Schwierigkeiten. Da er die Laute und Verhaltensweise der Tiere nachahmen konnte, gelang es ihm, in die Familie aufgenommen zu werden und so ganz nah an die Tiere heranzukommen.

„Insgesamt ist MALEIKA [...] ein schöner und lehrreicher Film für die zahllosen Naturdokumentarfilm-Liebhaber aller Altersstufen.“ (Kino-Zeit)



MAUDIE (IE/CA 2017)



AFFLICTION (BE 2015)

And the Oscar goes to...

Do 11.1. 20.15 OmU

Fr 12.1. 20.15 DF

Sa 13.1. 17.45 DF

MAUDIE

Regie: Aisling Walsh, IE/CA 2017, 116 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Sally Hawkins, Ethan Hawke, Kari Matchett

Maud Lewis leidet an schwerer Arthritis, hat es aber satt, sich von ihrer Familie bevormundet zu lassen. Deshalb nimmt sie die Stellung als Haushaltshilfe bei dem mürrischen Fischhändler Everett an. Trotz seines patriarchischen Verhaltens gelingt es Maud, Freiräume für sich und ihre Leidenschaft, die Malerei, zu schaffen. Und dann interessiert sich auch noch die New Yorkerin Sally für die Bilder...

„Das einzige Feuerwerk ist hier das, was innen passiert, aber dieser sensible, wunderschön gespielte Film wirkt nach dem letzten Bild noch lange nach. Und die Drehorte in Neufundland sind atemberaubend.“ (*Empire UK*)

Köstliches Kino

So 14.1. 11.30 DF

(mit Essen)

So 14.1. 17.00 DF

(ausverkauft)

MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

(The Hundred-Foot Journey)

Regie: Lasse Hallström, US 2014, 123 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Helen Mirren, Manish Dayal, Om Puri

In Kooperation mit

die hofköche.

Ein kleines Dorf in Frankreich wird Schauplatz für einen erbit-
terten Konkurrenzkampf: Familienvater Kadam aus Indien er-
öffnet ein Lokal mit heimischer Küche gleich gegenüber von
Mallorys alt eingesessenem Restaurant.

Tickets (39€; Getränke exklusive) sind ausschließlich im Vorver-
kauf während der Kino-Öffnungszeiten oder über die Internet-
seite der Hofköche erhältlich. Gesamtlänge: ca. 3,5 Stunden.

Ärzte ohne Grenzen e.V.

Di 16.1. 19.30 OmU

AFFLICTION

Regie: Peter Casaer, BE 2015, 70 min, DVD, OmU, FSK: ungeprüft
Gespräch mit einer/einem Projektmitarbeiter/in von Ärzte
ohne Grenzen e.V. im Anschluss, **Eintritt:** frei

Eine Veranstaltung
in Kooperation mit
Ärzte ohne Grenzen e.V.

Der Dokumentarfilm bietet einen detaillierten Einblick in
die Arbeit von Ärzte ohne Grenzen e.V. während des Ebola-
Ausbruchs 2013/14 in Westafrika. Neben der Perspektive der
Helfenden beeindrucken besonders die Geschichten und
Schicksale der Erkrankten und ihrer Familien. Das Fehlen einer
angemessenen Behandlung, Versorgungsschwierigkeiten und
das Versagen der internationalen Gemeinschaft sind nur einige
der Probleme, mit denen die Beteiligten zu kämpfen haben.



DIE NACHT MIT DEM KAISER (DE 1936)



ANNE CLARK – I'LL WALK OUT INTO TOMORROW (DE 2017)

125. Geburtstag Ernst Marischka

Mi 17.1. 15.30

DIE NACHT MIT DEM KAISER

Mi 24.1. 18.00

Regie: Erich Engel, DE 1936, 93 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Jenny Jugo, Enrico Benfer, Hans Zesch-Ballot

1808: Auf dem Erfurter Kongress trifft Napoleon auf die ehrgeizige Schauspielerin Lisa, die er protegiert und sich davon ihre Zuneigung erhofft. Lisa hat mit ihrer neuen, einflussreichen Bekanntschaft allerdings ganz andere Pläne...

125. Geburtstag Conrad Veidt

Mi 17.1. 17.45

DER SCHWARZE HUSAR

Sa 27.1. 15.30

Regie: Gerhard Lamprecht, DE 1932, 92 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Mady Christians, Conrad Veidt, Wolf Albach-Retty

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Napoleons Truppen jagen 1812 das deutsche Freikorps „Schwarze Husaren“ durch das ganze Land, doch findet dieses immer wieder bei der patriotisch gesinnten Bevölkerung Unterschlupf und Unterstützung.

Kinoseminar Filmpropaganda / 100 Jahre Ufa

Mi 17.1. 20.00

KOLBERG

Regie: Veit Harlan, DE 1943-45, 109 min, DCP, mit Heinrich George, Kristina Söderbaum, Paul Wegener

Einführung und Filmbesprechung: Horst Walther, MA (Institut für Kino und Filmkultur), Seminarteilnahme ab 14 Jahren

Sondereintritt: 8€/7€ ermäßigt

KOLBERG ist einer der wenigen noch heute unter Vorbehalt stehenden NS-Propagandafilme, die direkt im Namen der Ufa produziert wurden. Mit ca. 8,5 Mio. RM und einer Drehzeit von über neun Monaten ist der Agfacolor-Film der teuerste und aufwändigste Spielfilm der NS-Zeit. Der Durchhaltefilm erzählt die, zu propagandistischen Zwecken, stark abgewandelte Version der historischen Ereignisse um die Stadt Kolberg 1806.

Schlachthof-Film des Monats

Do 18.1. 18.00 OmU

ANNE CLARK – I'LL WALK OUT INTO TOMORROW

Fr 19.1. 20.15 OmU

Regie: Claus Withopf, DE 2017, 84 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Sa 20.1. 18.00 OmU

Vorpremiere: Anne Clark, Ikone der elektronischen Musik und Pionierin der Spoken Word-Kunst, steht seit mehr als 30 Jahren auf der Bühne. Regisseur Claus Withopf begleitete die Musikerin fast ein Jahrzehnt lang und porträtiert eine so ge-



DIE LEBENDEN REPARIEREN (FR/BE 2016)



A GHOST STORY (US 2017)

sellschaftskritische wie überwältigende Ausnahmekünstlerin – eine musikalische Rebellin, die sich jenseits des kommerziellen Mainstreams auf ihrer eigenen Tonspur bewegt.

Festival-Nachlese

Do 18.1. 20.15 OmU

Fr 19.1. 18.00 DF

So 21.1. 18.00 DF

DIE LEBENDEN REPARIEREN (Réparer les vivants)

Regie: Katell Quillévéré, FR/BE 2016, 104 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Tahar Rahim, Emmanuelle Seigner, Anne Dorval

Wiesbadener Erstaufführung: Der junge Surfer Simon ist nach einem Autounfall hirntot und wird fortan nur noch mit Maschinen belebt. Währenddessen kämpft Claire, die Mutter zweier Söhne ist, um ihr Leben, da ihr Herz immer schwächer wird und sie dringend ein Spenderherz benötigt. Plötzlich stehen Simons trauernde Eltern vor einer schweren Entscheidung...

„Katell Quillévérés ausgezeichnete dritte Regiearbeit ist ein reizendes Medizin-Drama mit umwerfender formaler Politur und rohesten Emotionen.“ (*Variety*)

125. Geburtstag Ernst Marischka

Sa 20.1. 15.30

Mi 31.1. 15.30

DIE VERLIEBTE FIRMA

Regie: Max Ophüls, DE 1931, 65 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Gustav Fröhlich, Anny Ahlers, Lien Deyers

Bei den Dreharbeiten einer Filmproduktion in einem bayerischen Wintersportort taucht eine junge Postbeamtin auf, die zunächst die Aufnahmen stört, nur um bald darauf der neue Liebling der Filmgesellschaft zu werden...

„Ophüls' erster abendfüllender Spielfilm ist ein elegant-witziges Lustspiel, das die Usancen der Filmbranche ironisch belächelt.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Festival-Nachlese

Sa 20.1. 20.15 DF

So 21.1. 20.15 OmU

A GHOST STORY

Regie: David Lowery, US 2017, 93 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 12, mit Casey Affleck, Rooney Mara, Will Oldham

Nach einem tödlichen Autounfall kehrt ein Mann als Geist zurück in die gemeinsame Wohnung, um seiner Frau bei ihrem Verlust beizustehen. Doch bald muss er feststellen, dass er in seiner neuen Gestalt in die Rolle eines passiven Beobachters gezwungen wird. Schmerzlich muss er mit ansehen, wie ihm sein altes Leben entgleitet und seine Frau in eine neue Zukunft entschwindet.

„Ein schöner, philosophischer Film.“ (*epd-Film*)



INTERMEZZO (DE 1936)



MESSNER (DE 2012)

Kurzfilmprogramm

So 21.1. 15.30

WOLFS KURIOSUM 2

Mi 31.1. 20.15

Regie: diverse, DE 1930er – 1950er Jahre, ca. 90 min, 35mm, FSK: ungeprüft, **Einführung:** Wolf Mross (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, beide Termine)

Für alle die das Kurzfilmprogramm im Oktober 2017 verpasst haben, wiederholen wir **WOLFS KURIOSUM 2**: Im Archiv der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung befinden sich so mancher Filmschatz und fast vergessene Kuriositäten. Freuen Sie sich auf ein buntes Kurzfilmprogramm, das diesmal seinen Fokus auf kurze Kulturfilme setzt.

65. Todestag Theo Mackeben

Mi 24.1. 15.30

INTERMEZZO

Mi 31.1. 18.00

Regie: Josef von Baky, DE 1936, 90 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Tresi Rudolph, Albrecht Schoenhals, Franz Weber

Adrienne hat von ihrem gängelnden Mann die Nase voll, läuft davon und flüchtet ins spanische San Sebastian, wo sie den gut aussehenden Trent kennen lernt. Im Casino verspielt Adrienne ihr Vermögen und setzt als ihren letzten „wertvollen Besitz“ die Rechte an ihrer Stimme. Als Trent das Spiel gewinnt, gehört Adrienne praktisch ihm...

Die musikalische Vorlage in Josef von Bákys Regie-Debüt bildeten Kompositionen aus „Aida“ von Giuseppe Verdi. Für die musikalische Bearbeitung zeichnete Theo Mackeben, für die Liedtexte Hans Fritz Beckmann verantwortlich. Für die Sopranistin Tresi Rudolph blieb dies ihre einzige Filmrolle.

Bergwelten im Film

Mi 24.1. 20.15 DF

MESSNER

Regie: Andreas Nickel, DE 2012, 108 min, DCP, DF, FSK: ab 6

In Kooperation mit



In 2018 setzen wir unsere Kooperation mit dem DAV Wiesbaden gemeinsam mit der Caligari FilmBühne fort. Der halbdokumentarische Film über den berühmten Alpinisten Reinhold Messner zeigt die Etappen seines Lebens auf und spannt einen Bogen von seiner Kindheit im Südtiroler Tal, über die Erfolge und Misserfolge bei den Bergexpeditionen bis hin zu seinem heutigen Leben auf Schloss Juval.

„Die fantastischen Bergaufnahmen vom Mount Everest, K2, Nanga Parbat, Annapurna, Kongchenjunga, Manaslu, Makalu, Lhotse, Broad Peak und den anderen Achttausendern faszinieren und berühren.“ (programmokino.de)



ON THE BEACH AT NIGHT ALONE (KR 2017)



JULIAN SCHNABEL: A PRIVATE PORTRAIT (US/IT 2017)

Filmemacher zu Gast

Do 25.1. 17.45 DF

Fr 26.1. 20.00 DF

So 28.1. 17.45 DF

FORGET ABOUT NICK

Regie: Margarethe von Trotta, DE 2017, 110 min, DCP, DF, FSK:

ab 0, mit Katja Riemann, Ingrid Bolsø Berdal, Haluk Bilginer

Gespräch mit der Regisseurin im Anschluss (26.1.)

Sondereintritt am 26.1.: 10€/9€ ermäßigt

Die familienorientierte Maria wurde bereits vor Jahren mit zwei Kindern von Nick wegen einer anderen Frau sitzen gelassen. Doch eben diese Frau, die karrierebewusste Jade, wurde nun auch von Nick in die Wüste geschickt. Ein letztes Abschiedsgeschenk hat er ihnen hinterlassen: Um die Eheverträge einzuhalten, hat Nick jeder Ex die Hälfte eines luxuriösen Lofts in Manhattan überschrieben. Das dortige Aufeinandertreffen von Maria und Jade löst sofort einen erbitterten Kleinkrieg aus.

Festival-Nachlese

Do 25.1. 20.15 OmU

Sa 27.1. 18.00 OmU

So 28.1. 20.15 OmU

ON THE BEACH AT NIGHT ALONE

(Bamui haebyun-eoseo honja)

Regie: Sang Soo-Hong, KR 2017, 101 min, DCP, OmU, FSK:

beantragt, mit Kim Min-Hee, Seo Young-hwa, Jeong Jae-yeong

Zum Bundesstart: Die gestresste Schauspielerin Young-Hee flüchtet aus ihrem Heimatland nach Hamburg, da ihre Affäre mit einem verheirateten Regisseur an die Öffentlichkeit gelangt ist. Doch die Beziehung scheitert. Später, zurück in Korea merkt Young-Hee, dass sie nicht loslassen kann und spricht auch hier mit Freunden darüber. Und bei den vielen Gesprächen kommt irgendwann auch die Frage auf, wofür Liebe eigentlich da ist... „101 Minuten durchgelächelt, zwischendurch oft laut gelacht, danach ein ganzes Stück weiser und einfach nur glücklich.“ (*filmstarts.de*)

Werk(schauen)

Fr 26.1. 17.30 OmU

Sa 27.1. 20.15 OmU

JULIAN SCHNABEL: A PRIVATE PORTRAIT

Regie: Pappi Corsicato, US/IT 2017, 84 min, DCP, OmU, FSK:



beantragt

Wiesbadener Erstaufführung: Der New Yorker Maler, Filmemacher und Enfant terrible Julian Schnabel spricht in dieser Doku über seine ersten Schritte als Künstler, seine Erlebnisse in der skandalumwehten Kunstszene von New York in den 1980er-Jahren und die künstlerischen wie persönlichen Krisen. Neben Schnabel selbst kommen berühmte Freunde und Weggefährten zu Wort, darunter Al Pacino und Emmanuelle Seigner.

Mi 3.1. 15.30	FRAU LUNA	Do 18.1. 18.00	ANNE CLARK – I'LL WALK OUT INTO TOMORROW 0mU
Mi 3.1. 18.00	BAL PARÉ	Do 18.1. 20.15	DIE LEBENDEN REPARIEREN 0mU
Mi 3.1. 20.15	TARTÜFF	Fr 19.1. 18.00	DIE LEBENDEN REPARIEREN DF
Do 4.1. 17.45	BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL DF	Fr 19.1. 20.15	ANNE CLARK – I'LL WALK OUT INTO TOMORROW 0mU
Do 4.1. 20.15	HUMAN FLOW 0mU	Sa 20.1. 15.30	DIE VERLIEBTE FIRMA
Fr 5.1. 18.00	THE HOLIDAYS (Kanikuly) 0meU Vorfilm: LIFE AS IT IS (Prosto Zhizn')	Sa 20.1. 18.00	ANNE CLARK – I'LL WALK OUT INTO TOMORROW 0mU
Fr 5.1. 20.15	THE SQUARE 0mU	Sa 20.1. 20.15	A GHOST STORY DF
Sa 6.1. 15.00	BAL PARÉ	So 21.1. 13.30	TANZ AUF DEM VULKAN
Sa 6.1. 17.30	HUMAN FLOW DF	So 21.1. 15.30	WOLFS KURIOSUM 2
Sa 6.1. 20.15	BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL DF	So 21.1. 18.00	DIE LEBENDEN REPARIEREN DF
So 7.1. 13.15	TARTÜFF	So 21.1. 20.15	A GHOST STORY 0mU
So 7.1. 15.00	FRAU LUNA	Mi 24.1. 15.30	INTERMEZZO
So 7.1. 17.15	THE SQUARE DF	Mi 24.1. 18.00	DIE NACHT MIT DEM KAISER
So 7.1. 20.15	BATTLE OF THE SEXES – GEGEN JEDE REGEL 0mU	Mi 24.1. 20.15	MESSNER DF
Mi 10.1. 15.30	ICH UND DIE KAISERIN	Do 25.1. 17.45	FORGET ABOUT NICK DF
Mi 10.1. 18.00	TANZ AUF DEM VULKAN	Do 25.1. 20.15	ON THE BEACH AT NIGHT ALONE 0mU
Mi 10.1. 20.15	DAS CABINET DES DR. CALIGARI	Fr 26.1. 17.30	JULIAN SCHNABEL: A PRIVATE PORTRAIT 0mU
Do 11.1. 18.00	MALEIKA DF	Fr 26.1. 20.00	FORGET ABOUT NICK DF
Do 11.1. 20.15	MAUDIE 0mU	Sa 27.1. 15.30	DER SCHWARZE HUSAR
Fr 12.1. 18.00	MALEIKA DF	Sa 27.1. 18.00	ON THE BEACH AT NIGHT ALONE 0mU
Fr 12.1. 20.15	MAUDIE DF	Sa 27.1. 20.15	JULIAN SCHNABEL: A PRIVATE PORTRAIT 0mU
Sa 13.1. 15.30	ICH UND DIE KAISERIN	So 28.1. 17.45	FORGET ABOUT NICK DF
Sa 13.1. 17.45	MAUDIE DF	So 28.1. 20.15	ON THE BEACH AT NIGHT ALONE 0mU
Sa 13.1. 20.15	MALEIKA DF	Mi 31.1. 15.30	DIE VERLIEBTE FIRMA
So 14.1. 11.30	MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY DF (mit Essen)	Mi 31.1. 18.00	INTERMEZZO
So 14.1. 17.00	MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY DF (ausverkauft)	Mi 31.1. 20.15	WOLFS KURIOSUM 2
Di 16.1. 19.30	AFFLICTION 0mU		
Mi 17.1. 15.30	DIE NACHT MIT DEM KAISER		
Mi 17.1. 17.45	DER SCHWARZE HUSAR		
Mi 17.1. 20.00	KOLBERG		

DF Deutsche Fassung
 0mU Original mit Untertiteln
 0meU Original mit englischen Untertiteln

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden